

Landeshauptstadt Schwerin
Die Oberbürgermeisterin - Gleichstellungsbeauftragte



**Aktionstage „Nein zu Gewalt an Frauen“ vom 18.11. bis 26.11.2013 in der Landeshauptstadt Schwerin
Veranstaltungsübersicht und Vorankündigung (Stand 28.10.2013)**

Termin / Uhrzeit	Ort / Ereignis	Veranstalterinnen
18.11.2013 16.30 Uhr	Schweriner Dom „Ein Licht für jede von Gewalt betroffene Frau“ Gemeinsame Kerzenaktion	AWO Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. / Frauen im Zentrum Landeshauptstadt Schwerin / Die Oberbürgermeisterin / Gleichstellungsbeauftragte
18.11.2013 16.50 Uhr	Rathaus Schwerin, Am Markt (vor der Sitzung der Stadtvertretung) Hissen der Flagge von Terre des Femmes Eröffnung der Aktionstage „Nein zu Gewalt gegen Frauen“	AWO Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. / Frauen im Zentrum Landeshauptstadt Schwerin / Die Oberbürgermeisterin / Gleichstellungsbeauftragte
19.11.2013 10 00bis 15.00 Uhr	Rittersaal, Ritterstr. 3, 19055 Schwerin Öffentliche Fraktionssitzung „Schutz und Hilfe bei häuslicher und sexualisierter Gewalt“	DIE LINKE im Landtag MV
20.11.2013 10.00 bis 15.00 Uhr	Stadthalle Parchim, Putlitzer Straße 56 Fachtagung „Beziehungsgewalt – Risikoeinschätzung und Sicherheitsplanung“	Ministerium für Arbeit, Gleichstellung und Soziales Mecklenburg-Vorpommern
20.11.2013 17.00 Uhr	KISS, Spieltordamm 9, 19055 Schwerin Gerda Jentsch liest aus ihren Texten „Janas Welt“ und zeigt ausgewählte Bilder, die sie gemalt hat	KISS Gerda Jentsch
21.11.2013 17.00 Uhr	Schwerin Weststadt, DAS CAFÉ, Lessingstraße 29 „Demokratie braucht Frauen – Hilfe für Frauen in Krisengebieten“ Eine Bastelstunde mit Vortrag, Film und dabei mit wenigen Mitteln Freundinnenpüppchen (Sorgenpüppchen) anfertigen – mit Imbiss und Getränke	Mitglied der Schweriner Stadtvertretung Susanne Herweg und Schweriner Frauenbündnis
22.11.2013 11.00 bis 13.00Uhr	Arsenalstraße 15, Frauen im Zentrum (FiZ) Tag der offenen Tür Eröffnung der Fotoausstellung „Ich sehe, was Du nicht siehst“	AWO Kreisverband Schwerin-Parchim e.V. / Frauen im Zentrum
25.11.2013 ganztäglich	Rundtour der Gleichstellungsbeauftragten durch die Region Westmecklenburg und Werkstattbesuche bei sozialen Projekten und Einrichtungen	Landesarbeitsgemeinschaft der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten – Region Westmecklenburg
26.11.2013, 09.30 Uhr	Dr.-Külz-Str. 18, Flaggenhissung Gewerkschaftshaus	Ver.di, DGB
26.11.2013 18.00 Uhr	Puschkinstraße 12, Schleswig Holstein Haus, Lesung Sandy Green „Zaunkönigin“	Landeshauptstadt Schwerin / Die Oberbürgermeisterin / Gleichstellungsbeauftragte

Weitere Informationen (bitte beachten sie auch die Tagespresse)

Veranstaltung 20. November 2013 um 17.00 Uhr in der KISS

Bilder und Texte von Gerda Jentsch

Sie leben mitten unter uns und man merkt es ihnen kaum an, dass sie Opfer eines Sexualdelikts geworden sind. Es sind Mädchen und Jungen, junge Frauen, Mütter und Großmütter. Die seelischen und körperlichen Folgen des traumatisierten Geschehens begleitet sie meist ein ganzes Leben lang. Allen gemeinsam ist die Erfahrung, einer lebensbedrohlichen Situation hilflos ausgeliefert zu sein, nichts machen zu können. Gerda Jentsch hat diese Erfahrung als Kind gemacht, als ihr Stiefvater sie jahrelang sexuell missbrauchte.



Foto: Willert

Wie sie mit diesen schrecklichen Erinnerungen umgeht und sie trotz allem das Leben meistert, zeigen ihre fantasievollen und ausdrucksstarken Arbeiten in Bild und Wort.

Im Rahmen der Woche gegen häusliche Gewalt an Frauen liest Gerda Jentsch am Mittwoch, dem 20. November 2013 um 17:00 Uhr in der KISS, Spieltordamm 9, 19055 Schwerin aus ihren Texten „Janas Welt“ und zeigt ausgewählte Bilder, die sie gemalt hat, um ihre Erlebnisse zu verarbeiten. Eingeladen sind alle, die mehr erfahren wollen über den Umgang mit traumatisierenden Situationen sexualisierter Gewalt, egal ob als Kind oder im Erwachsenenalter durch litten.

Die Lesung versteht sich als Auftakt zur Gründung einer Selbsthilfegruppe zum Thema „Sexualisierte Gewalt“. Hier haben Betroffene die Möglichkeit, aus ihrer Isolation zu treten und sich in einem geschützten Raum mit anderen auszutauschen über Hilfsmöglichkeiten, sich gegenseitig zu stützen und aufzufangen. In der Gruppe können sich die Teilnehmerinnen auf neue Wege begeben, Strategien für spezifische Probleme erörtern und immer wieder auch Spezialistinnen und Spezialisten einladen.

Rückfragen und Anmeldungen bei der KISS unter 0385 – 3924333 oder info@kiss-sn.de

**Veranstaltung 21.11.2013 um 17.00 Uhr, Weststadt
Was sind Freundinnenpüppchen („Sorgenpüppchen“)**

Eine Legende in Guatemala erzählt: Sorgenpüppchen vertreiben Kummer und Sorgen. Einst verlieh der Sonnengott der Prinzessin Ixmucane die Gabe, Probleme und Sorgen anderer Menschen zu lösen. Die Prinzessin gab diese Fähigkeit an Platzhalter, die Sorgenpüppchen, weiter. Die Legende berichtet außerdem: dem Sorgenpüppchen kann der Kummer erzählt werden. Wenn es dann während des Schlafes unter dem Kopfkissen liegt, sind die Sorgen am nächsten Morgen verschwunden.



Foto: Susanne Herweg

**Veranstaltung 26.11.2013 um 18.00 Uhr, Schleswig-Holstein-Haus
Buchlesung „Zaunkönigin“**

Sandy Green hat mir im Februar 2013 einen Brief geschrieben und sich und ihr Buch vorgestellt:
Auszug:

*„Sehr geehrte Frau Willert,
mein Name ist Sandy Green, ich arbeite als Autorin und Journalistin und mein Arbeitsschwerpunkt liegt in der Aufarbeitung von Tabuthemen der Nazizeit. Mein erster Roman "Zaunkönigin" befasst sich mit dem Schicksal der Frauen, die in Häftlingsbordellen in den KZs als Prämie für die Zwangsarbeiter zur Prostitution gezwungen wurden. Ich versuche hier möglichst authentisch nicht nur das Leben in diesen Bordellbaracken zu schildern, sondern auch die verzweifelten Bemühungen der traumatisierten Frauen nach der Befreiung wieder in ein "normales" Leben zurückzufinden. Sie waren ihr Leben lang zum Schweigen verurteilt. Ihnen eine Stimme zu geben, ist mir mit meinem Roman das größte Anliegen.
... Da auch heute Zwangsprostitution und Menschenhandel ein großes Geschäft sind und die Auswirkungen nicht weniger traumatisch als vor 70 Jahren, ist die Annäherung über die Geschichte ein guter Zugang. Ich unterstütze mit meinen Büchern auch Projekte des Caritasverbandes, die sich um von Menschenhandel und Zwangsprostitution betroffene Frauen kümmern und versuchen, ihnen in ein menschenwürdiges Leben zurückzuhelfen.“*

Darauf hin habe ich die Autorin Sandy Green zu einer Lesung nach Schwerin eingeladen.

Auszug Flyer Sandy Green

Sandy Green

Zaunkönigin

Roman

Durch Denunziation in ein nationalsozialistisches Arbeitslager interniert, wird Elfi für ein Sonderkommando selektiert. Nach Tagen der Ungewissheit und Todesangst stellt sich heraus, dass sie in einem Lager-Bordell Zwangsarbeiter bedienen muss. Ständig vom Tod umgeben, kämpft sie ums Überleben.

Nach der Befreiung kehrt Elfriede aus dem Lager zu ihrem Mann Benno zurück. Doch die Rückkehr in ein normales Leben scheint nach ihren traumatischen Erlebnissen unmöglich. Zum Schweigen verurteilt, versucht sie, in einen Alltag zurückzufinden. Kann sie den Kampf um ihre Liebe und gegen ihre Erinnerungen gewinnen?

Sandy Green, geboren im April 1969 in Mannheim, aufgewachsen im Weschmitztal, lebt inzwischen als freie Autorin in Solingen. Sie schreibt Gedichte, Erzählungen, Märchen und Romane, ist journalistisch tätig und leitet Schreib-Seminare und -Workshops. Einige ihrer Texte wurden mit Literaturpreisen ausgezeichnet.

Mehr Informationen unter: www.sandy-green.de